

### **Auto fahren im Alter: Diese Tipps sorgen für mehr Sicherheit**

Düsseldorf, 6. Juni 2019 – Die gemeinnützige Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI) setzt sich für die Verkehrssicherheit von Senioren ein. Hierzu gibt die AFI die kostenlose Broschüre „Sicher Auto fahren im Alter“ heraus, die unter der Telefonnummer 0211 - 86 20 66 0 oder über die Webseite [www.alzheimer-forschung.de/sicher-auto-fahren](http://www.alzheimer-forschung.de/sicher-auto-fahren) bestellt werden kann.

Besonders ältere Menschen sollten auf mögliche Probleme beim Autofahren achten. Sie haben zwar zumeist viel Erfahrung hinter dem Steuer, dennoch kann das Älterwerden auch einige Herausforderungen mit sich bringen. Probleme beim Hören und Sehen sowie Bewegungseinschränkungen können eine Gefahr bedeuten. „Ältere Autofahrer sollten gemeinsam mit ihrer Familie und ihren Freunden über mögliche Probleme beim Autofahren nachdenken und entsprechende Strategien entwickeln“, empfiehlt die AFI in ihrer Broschüre. Folgende Tipps können dabei helfen:

- Fahren Sie hauptsächlich auf Straßen, die Sie kennen.
- Beschränken Sie Ihre Fahrten auf Ziele, die für Sie einfach zu erreichen sind.
- Fahren Sie eher kurze Strecken.
- Nehmen Sie Fahrstrecken, auf denen Sie Gefahrenpunkte wie Autobahnauffahrten und Linksabbiegerstraßen vermeiden können.
- Fahren Sie nicht nachts oder bei schlechtem Wetter.
- Meiden Sie Hauptverkehrszeiten.
- Erwägen Sie, einen Wagen mit zusätzlicher Sicherheitsausstattung anzuschaffen.
- Nehmen Sie eine einzelne Fahrstunde oder ein Fahrtraining, um Ihre Kenntnisse aufzufrischen.

Nicht mehr Auto fahren hingegen sollten Menschen mit Alzheimer, da es mit Fortschreiten der Erkrankung neben Orientierungsproblemen zu Beeinträchtigungen der Urteilsfähigkeit, des Einschätzens von Entfernung und Geschwindigkeit, der Konzentration und Aufmerksamkeit, der Psychomotorik, der Informationsverarbeitung, des Filterns von Reizen und des Verstehens abstrakter Symbole kommt.

„Sicher Auto fahren im Alter“ und weitere Informationsmaterialien können kostenfrei bestellt werden bei der Alzheimer Forschung Initiative e.V., Kreuzstr. 34, 40210 Düsseldorf; Telefonnummer 0211 - 86 20 66 0; Webseite: [www.alzheimer-forschung.de/sicher-auto-fahren](http://www.alzheimer-forschung.de/sicher-auto-fahren).

**Kostenfreies Fotomaterial:**

<https://www.alzheimer-forschung.de/presse/pressemitteilungen/meldung/auto-fahren-im-alter-diese-tipps-sorgen-fuer-mehr-sicherheit/>

**Weitere Informationen zur Alzheimer-Krankheit:**

[www.alzheimer-forschung.de/alzheimer](http://www.alzheimer-forschung.de/alzheimer)

**Über die Alzheimer Forschung Initiative e.V.**

Die Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI) ist ein gemeinnütziger Verein, der das Spendenzertifikat des Deutschen Spendenrats e.V. trägt. Seit 1995 fördert die AFI mit Spendengeldern Forschungsprojekte engagierter Alzheimer-Forscher und stellt kostenlos Informationsmaterial für die Öffentlichkeit bereit. Bis heute konnte die AFI 266 Forschungsaktivitäten mit über 10,2 Millionen Euro unterstützen und rund 825.000 Ratgeber und Broschüren verteilen. Interessierte und Betroffene können sich auf [www.alzheimer-forschung.de](http://www.alzheimer-forschung.de) fundiert über die Alzheimer-Krankheit informieren und Aufklärungsmaterial anfordern. Ebenso finden sich auf der Webseite Informationen zur Arbeit des Vereins und allen Spendenmöglichkeiten. Botschafterin der AFI ist die Journalistin und Sportmoderatorin Okka Gundel.

**Pressekontakt**

Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI)

Dr. Christian Leibinnes

Kreuzstr. 34

40210 Düsseldorf

0211 - 86 20 66 27

[presse@alzheimer-forschung.de](mailto:presse@alzheimer-forschung.de)

[www.alzheimer-forschung.de/presse](http://www.alzheimer-forschung.de/presse)

**Spendenkonto**

Bank für Sozialwirtschaft Köln

IBAN: DE19 3702 0500 0008 0634 00

BIC: BFSWDE33XXX